

Vareler Betriebe miteinander ins Gespräch bringen

WIRTSCHAFT Betriebsübergabe: Praxisrunde mit Erfahrungsberichten und Zeit fürs Netzwerken am 8. September

VON KAI DECKER

VAREL – Wer führt einen Betrieb weiter, wenn sich der Inhaber zurückziehen möchte – aber die eigenen Kinder andere Pläne haben? Diese Frage dürfte in den kommenden Jahren immer mehr Unternehmen beschäftigen. Allein in Niedersachsen benötigen nach einer Schätzung des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn zwischen 2026 und 2030 rund 19.000 Unternehmen eine Nachfolgelösung.

Jeder zweite Inhaber sucht Nachfolger vergeblich

Auch in Varel beschäftigt das Thema die Wirtschaft. Die städtische Wirtschaftsförderung nimmt es deshalb zum Auftakt ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Unternehmen im Dialog“ auf. Am Dienstag, 8. September, sollen Unternehmerinnen und Unternehmer im Forum Alte Kirche aus erster Hand erfahren, was es bedeutet, einen Betrieb abzugeben oder zu übernehmen.

„Unternehmensnachfolge beginnt nicht ein oder zwei Jahre, bevor man sein Unternehmen übergeben möchte“, erklärt Dr. Meike Knop, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Wichtige Weichen müssten häufig schon Jahre vorher gestellt werden. Dabei gehe es längst nicht nur um rechtliche und wirtschaftliche Fragen. Gerade bei Familienunternehmen



Juliane Oellrich (links) und Dr. Meike Knop wollen mit „Unternehmen im Dialog“ Vareler Betriebe stärker miteinander vernetzen.

BILD: KAI DECKER

spielten persönliche Entscheidungen und Emotionen eine große Rolle.

Dass geeignete Nachfolger keineswegs selbstverständlich sind, zeigen auch bundesweite Zahlen. In den Beratungen der Industrie- und Handelskammern standen 2024 gut 9600 Unternehmen, die fortgeführt werden sollten, lediglich rund 4000 Übernahmeinteressierte gegenüber. Fast die Hälfte der beratenen Altinhaber fand nach Angaben der Deutschen Industrie- und

Handelskammer keinen passenden Nachfolger.

Der Vareler Abend soll deshalb bewusst kein klassischer Vortrag werden. Stattdessen setzt die Wirtschaftsförderung auf Erfahrungen aus der Praxis. Ingo Langer berichtet als früherer Inhaber von Langer E-Technik von der Übergabe seines Unternehmens. Markus Ulsperger von OSLINE bringt die Perspektive eines Unternehmensnachfolgers ein. Eine weitere Unternehmerin berichtet darüber, wie

sie einen Familienbetrieb übernommen hat. Moderiert wird die Runde von Nachfolgeexperte Nils Koerber von der KERN Unternehmensgruppe. Auch Fragen aus dem Publikum sind vorgesehen.

Für alle Generationen ein Thema

Angesprochen sind ausdrücklich nicht nur Unternehmer, die unmittelbar vor dem Ruhestand stehen. Auch wer

erst in fünf oder zehn Jahren über eine Übergabe nachdenkt, könne sich frühzeitig mit möglichen Lösungen beschäftigen. Ebenso richtet sich der Abend an jüngere Menschen, die vor der Frage stehen, ob sie beispielsweise den Familienbetrieb ihrer Eltern übernehmen möchten.

Mit „Unternehmen im Dialog“ gibt die Wirtschaftsförderung zugleich ihren bisherigen Informations- und Netzwerkveranstaltungen einen gemeinsamen Rahmen.

Dabei sollen künftig verstärkt auch kleinere Betriebe erreicht werden, die bislang nicht über die bestehenden Netzwerke angesprochen werden. Nach dem moderierten Teil bleibt deshalb Zeit für persönliche Gespräche. „Wir wollen gerade auch Kleinunternehmen ansprechen“, sagt Juliane Oellrich von der Wirtschaftsförderung.

Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 8. September, um 18 Uhr im Forum Alte Kirche in Varel. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Diese ist online über www.varel.de/unternehmerdialog möglich. Weitere Ausgaben von „Unternehmen im Dialog“ sollen folgen.



Moderator Nils Koerber begleitet seit vielen Jahren Unternehmen beim Generationenwechsel.

BILD: KERN UNTERNEHMENSGRUPPE

Mofafahrer im Kreisverkehr angefahren

BOCKHORN/LR – Zu einem Verkehrsunfall ist es am Mittwochnachmittag in Bockhorn auf der Straße Alte Bahnlinie gekommen. Wie die Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland nun mitteilt, hat sich dabei ein 15-jähriger verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei fuhr ein 65-jähriger Mann aus Varel mit seinem Auto auf der Straße Alte Bahnlinie und beabsichtigte in den Kreisverkehr hineinzufahren. Dabei kam es



SYMBOLBILD: STEFAN PUCHNER

zum Zusammenstoß mit dem 15-jährigen Jugendlichen aus Varel, der auf einem Mofa bereits im Kreisverkehr gefahren

ist. Der Junge hat sich leicht verletzt und auch an den beiden Fahrzeugen sind Schäden entstanden.

Sie kennen mich -
und wissen, wie wichtig
mir Varel und die
Menschen hier sind.

Schenken Sie mir
erneut Ihr Vertrauen!

gemeinsam.
sicher.
besser.

Am 13.09.

Ihr Bürgermeister für Varel

GERD-CHRISTIAN WAGNER

Varel feiert Tag des offenen Denkmals

KULTUR Stadtmarketing bündelt Stationen und Rahmenprogramm – Eintritt frei – Führungen und mehr

VON KAI DECKER

VAREL – 32.000 Taler stellte der Oldenburger Landtag einst für den Bau bereit. Gut zwei Jahre wurde gebaut, im September 1871 schließlich eingeweiht. Wer heute durch das Amtsgericht Varel läuft, betritt allerdings ein Gebäude, das ursprünglich gar nicht für ein Amtsgericht gedacht war. Errichtet wurde der repräsentative Bau als Sitz des großherzoglichen Obergerichts für den nördlichen Teil des Großherzogtums Oldenburg.

Am Sonntag, 13. September, können Besucherinnen und Besucher diese Geschichte selbst erkunden. Dann beteiligt sich das Amtsgericht nach mehrjähriger Pause wieder am Tag des offenen Denkmals – und ist eine von zahlreichen Stationen eines inzwischen umfangreichen Programms in Varel.

Stadtmarketing koordiniert gemeinsames Programm

„Wir machen schon seit vielen Jahren diese Vernetzung der Denkmäler hier in Varel“, betont Insa Jung vom Stadtmarketing. Statt dass sich einzelne Einrichtungen unabhängig voneinander beteiligen, meldet das Stadtmarketing die teilnehmenden Denkmäler gemeinsam an und koordiniert ein Rahmenprogramm. Die Idee: Besucher sollen beispielsweise mit dem Fahrrad von Station zu Station fahren und dabei einen ganzen Tag verbringen können.

Entsprechend vielfältig fällt das Programm zwischen 10 und 19 Uhr aus. Beteiligt sind unter anderem Schlosskirche, Börse, Wasserturm, Vareler Mühle, Waisenstift, Heimatmuseum, Forum Alte Kirche, Weinberghaus, Amtsgericht und das Franz-Radziwill-Haus in Dangast. Hinzu kommen Führungen über den Vareler und den jüdischen Friedhof in

Hohenberge sowie ein kulturhistorischer Spaziergang. Der Eintritt ist überall frei.

Historischer Saal trifft auf Digitalisierung

Im Amtsgericht steht von 11 bis 17 Uhr der historische Sitzungssaal im Mittelpunkt. Das Gebäude entstand ab 1869 nach Plänen des Oldenburger Architekten Ernst Klingenberg. Heute wird der restaurierte Saal weiterhin für Gerichtsverhandlungen genutzt. Zugleich zeigt das Gericht einen mit moderner Technik ausgestatteten Saal und informiert über Online-Verhandlungen – historische Kulisse trifft damit auf Digitalisierung.

Auch andernorts öffnen sich Türen, die Besuchern im Alltag nicht ohne Weiteres offenstehen. In der Schlosskirche gibt es mehrfach Erläuterungen und Besichtigungen der Grafengruft sowie zwei Turmführungen. Auch das Bronze-Tympanon am Westportal kann besichtigt werden.

Türme und Mühlen zum Entdecken

Der 50,5 Meter hohe Wasserturm lässt sich auf eigene Faust oder bei individuellen Führungen erkunden. In der Vareler Windmühle, die mit 39 Metern als zweithöchste Mühle Deutschlands gilt, bietet das Mühlenteam den ganzen Tag Führungen an.

Einen anderen Schwerpunkt setzt das Waisenstift. Das 1671 eröffnete Haus ist laut Programm das einzige Baudenkmal von nationalem Rang im Landkreis Friesland. Nachdem in vergangenen Jahren stärker die Architektur im Mittelpunkt stand, soll diesmal auch die historische und pädagogische Geschichte beleuchtet werden. Zwischen 11 und 15 Uhr werden nach Bedarf Führungen angeboten, hinzu kommt eine Ausstel-



Das Amtsgericht Varel öffnet am 13. September seine Türen für Besucher.

BILD: KAI DECKER



Die Beteiligten stellten im Amtsgericht das Programm zum Tag des offenen Denkmals vor.

BILD: KAI DECKER

lung über das Leben im Waisenstift.

Weinberghaus erst seit Ende Juni geöffnet

Noch vergleichsweise neu als Anlaufpunkt ist das Weinberghaus in der Schüttingstraße. Seine Ausstellung wurde erst Ende Juni eröffnet. Das Gebäude gehörte ursprünglich der jüdischen Familie Weinberg und war von 1937 bis 1942 ein jüdisches Altenheim. Am Denkmaltag sind individuelle Führungen und Ge-

spräche möglich. Auf dem jüdischen Friedhof Hohenberge stehen von 10 bis 12 Uhr Helga von Eßen und Holger Frerichs für Fragen bereit.

Auch der Vareler Friedhof wird zum Erinnerungsort: Werner Lorek führt dort zu historischen Grabstätten aus Barock und Klassizismus sowie weiteren ausgewählten Gräbern.

Hans Sauer wiederum nimmt Interessierte bei einem kulturhistorischen Spaziergang durch die Innenstadt mit zu Orten, die mit Persönlich-

keiten wie Gertrud Storm, Hildegard Behrens, Ferdinand Hardekopf und Julius Preller verbunden sind.

Vielfältiges Programm an mehreren Orten

Zum Programm gehören außerdem das Heimatmuseum, das Franz-Radziwill-Haus und das Forum Alte Kirche, wo parallel das „Fest der Begegnung“ der St.-Bonifatius-Gemeinde gefeiert wird. Ensembles der Musikschule Friesland-Wittmund treten über den Tag verteilt an mehreren Denkmälern auf.

Den Abschluss bildet um 19 Uhr der Vareler Bahnhof. Dort eröffnet der Kunstraum Varel die Installation „Passerelle“ des Braunschweiger Künstlers Bernd Schulz. Mit fluoreszierendem Klebeband verwandelt er den historischen Durchgangsort selbst in eine Kunstfläche. Eine zweite Arbeit des Künstlers ist rund um den Denkmaltag im Schienfaff zu sehen.

TERMINE IN VAREL/FRIESISCHE WEHDE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Bockhorn
Minigolfanlage: 10 bis 19 Uhr
9 bis 13 Uhr, Müller Möbelwerkstätten: Annahme von Buchspenden durch den Lions Club Neuenburger Urwald
Langendamm
Alten- und Pflegeheim: Sommerfest zum 100-jährigen Bestehen der Anna und Diederich Bremer-Stiftung
Neuenburg
10 bis 16 Uhr, Rauchkatengelände am Schloss: 43. Neuenburger Kunstwoche, Künstlerinnen geben Einblicke in ihr kreatives Schaffen rund um das Thema „Textil und Tuch“
Varel
7.30 bis 12.30 Uhr, Neumarktplatz: Wochenmarkt
11 bis 12 Uhr, Obernstraße in der Fußgängerzone: Vareler Straßenkonzerte, Violinen-Duett Stefan Krücken und Holger Zindler
Zetel
10 bis 15 Uhr, Friesische Wollweberei: Führungen durch die Wollweberei
11 Uhr, Markthamm und Hankenhof: Weltkindertag, Vom Gemein-

dejugendring. Fest mit bunten Programm.

AUSSTELLUNGEN

Dangast
Franz-Radziwill-Haus: 11 bis 18 Uhr, Ausstellung „Himmel und Meer – Radziwills Seestücke“ Sielstr. 3
Nationalpark-Haus: 14 bis 18 Uhr, Erlebnisausstellung Wattenmeer, Zum Jadebusen 179

BÜCHEREIEN

Friedeburg
Mediothek: 16 bis 18 Uhr
Varel
Stadtbibliothek: 10 bis 13 Uhr

MUSEEN

Bohlenbergerfeld
Nordwestdeutsches Schulmuseum: 7.30 bis 21 Uhr, Besuch möglich über Türöffnungsanlage, Wehdestr. 97
Neuenburg
Historische Werkstatt Müller (Museum mit Ausstellung zur Möbelproduktion): 13 bis 16 Uhr
Varel
Spjöök-Museum: 15 bis 17 Uhr, Kohlhofsweg 5 c
Windmühle Varel: 10 bis 16 Uhr, Mühlenstr. 52a

Heimatmuseum: 15 bis 17 Uhr, Neumarktplatz 3A

SCHWIMMBÄDER

Bockhorn
Erlebnisbad am Urwald: 10 bis 18 Uhr
Dangast
Quellbad: 10 bis 20 Uhr
Varel
Freibad am Bäker: 10 bis 19 Uhr
Hallenbad: geschlossen
Zetel
Naturfreibad Driefeler Esch: 10 bis 19 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Bockhorn
Minigolfanlage: 10 bis 19 Uhr
Dangast
11.30 Uhr, Franz-Radziwill-Haus: Vortrag „Tier des Himmels, Tier des Wassers: Chinas Drachen“
Neuenburg
10 bis 11 Uhr, Bienenlehrpfad bei den Schlossweiden: Imkerverein Friesische Wehde, Besichtigungstermin
10 bis 16 Uhr, Rauchkatengelände am Schloss: 43. Neuenburger Kunstwoche, Künstlerinnen geben Einblicke in ihr kreatives Schaffen

Rund um das Thema „Textil und Tuch“; 13 Uhr: Abschlussveranstaltung mit Präsentationen der Werke, Musik, Backen, Grillen und Tombola
Varel
9 bis 17 Uhr, Windmühle Varel: Traditioneller Mühlenflohmarkt
10 Uhr, Rathaus I: Nabu Varel, Ausflug zum Arboretum in Neuenkoop
15 bis 17 Uhr, Hospizbewegung Varel: Trauertreff
18 Uhr, Schlosskirche: Konzert mit Heinrich Wimmer an der Schuke-Orgel
Zetel
17 bis 18.30 Uhr, Alte Feuerwehr, Am Markthamm: Filmvorführung „Warum ich – Wolf D. Kroll“, Antikriegsfilm mit dokumentarischen Aspekten und einer emotionalen Erzählweise

AUSSTELLUNGEN

Dangast
Franz-Radziwill-Haus: 11 bis 18 Uhr, Ausstellung „Himmel und Meer – Radziwills Seestücke“ Sielstr. 3
Nationalpark-Haus: 14 bis 18 Uhr, Erlebnisausstellung Wattenmeer, Zum Jadebusen 179

MUSEEN

Bohlenbergerfeld
Nordwestdeutsches Schulmuseum: 7.30 bis 21 Uhr, Besuch möglich über Türöffnungsanlage; 13 bis 17 Uhr, Wehdestr. 97
Varel
Spjöök-Museum: 15 bis 17 Uhr, Kohlhofsweg 5 c
Windmühle Varel: 10 bis 16 Uhr, Mühlenstr. 52a
Heimatmuseum: 11 bis 13 Uhr, Neumarktplatz 3A
Zetel
Nordwestdeutsches Schulmuseum: 13 bis 17 Uhr, Museum und Café geöffnet, Wehdestraße 97

RAT UND TAT

Varel
Trauercafé: 15 bis 17 Uhr, Haus der Hospiz- und Palliativarbeit

SCHWIMMBÄDER

Bockhorn
Erlebnisbad am Urwald: 10 bis 18 Uhr
Dangast
Quellbad: 10 bis 20 Uhr
Varel
Freibad am Bäker: 10 bis 19 Uhr
Hallenbad: geschlossen
Zetel
Naturfreibad Driefeler Esch: 10 bis 19 Uhr
@www.nwzonline.de/termine

KURZ NOTIERT

Mühlen-Flohmarkt

VAREL – Rund um die Vareler Mühle an der Mühlenstraße 52 findet am Sonntag, 30. August, ein Flohmarkt statt. Von 9 bis 17 Uhr können die Besucher entlang der Stände im Innenhof der Windmühle bummeln und das ein oder andere Geschäft mit den Händlern machen. Die hauptsächlich privaten Anbieter haben Dachbodenschätze, Bekleidung, Gartengeräte oder Handwerkszeug

Orgelkonzert

VAREL – In der Schlosskirche in Varel findet am Sonntag, 30. August, um 18 Uhr ein Orgelkonzert mit Heinrich Wimmer statt. Dort ist Wimmer an der Schuke-Orgel mit Werken von Samuel Scheidt („In te Domine speravi“), Johann Sebastian Bach (Präludium und Fugemoll) und Gustav Merkel (Sonate h-moll) sowie weiteren Kompositionen zu hören. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird freundlich gebeten.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN-NOTDIENST

zusätzlich für Jade

Samstag: Alpha-Apotheke, Sande, Hauptstr. 54, Tel. 04422/1661
Sonntag: Apotheke Bockhorn, Bockhorn, Lange Straße 3, Tel. 04453/7572

ÄRZTE

Bereitschaftspraxis im Klinikum, Wilhelmshaven, Friedrich-Paffrath-Str. 100, 10 bis 12 Uhr und 20 bis 22 Uhr, 8 bis 7 Uhr ärztlicher Bereitschaftsdienst unter Tel. 116117

AUGENARZT

Varel, 10 bis 16 Uhr: Augenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0441/21006-345, sonst Tel. 116117
10 bis 16 Uhr: Augenärztlicher Bereitschaftsdienst, Varel, Tel. 0441/21006-345, sonst Tel. 116117

NOTRUF

Gift-Notruf: Tel. 0551/19240

TIERARZT

Kleintiere: Dr. Böhmer & TA Kühn, Bockhorn, Tel. 04452/7700, Nutztiere und Pferde: Haustierarzt

ZAHNARZT

Südkreis Friesland

Samstag: Zahnarzt Joost Schumacher, Varel, Friedrich-August-Straße 34, Tel. 04451/81454, 9 bis 11 Uhr:
@www.nwzonline.de/notdienste

Der Gemeinnützige/ Jeverland-Bote

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Friesland, und aller Städte und Gemeinden

Regionaleteam Nord
Wangerstraße 9, 26441 Jever
Schloßstraße 7, 26316 Varel
E-Mail: red.jever@NWZmedien.de
E-Mail: red.varel@NWZmedien.de

Christian Quapp (lfg) (qua) ☎04731/9988 2602
Svenja Gabriel-Jürgens (stv.) (sgj) ☎0441/9988 2455
Oliver Braun (obn) ☎04461/965313
Andrea Nebel (na) ☎0441/9988 2503
Traute Böries-Meinardus (tb) ☎04451/9988 2502
Jan-Ole Smidt (jos) ☎04451/9988 2505
Kai Decker (kai) ☎0441/9988 2484

Lokalsport
Henning Busch (hb) ☎04451/9988 2510
E-Mail: lokalsport-friesland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 53,90 € (Postbezug 56,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus, NWZ-ePaper 42,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Die Redaktion kann KI zur Unterstützung ihrer Arbeit einsetzen, bleibt aber selbstverständlich vollumfänglich für die Qualität und Korrektheit sämtlicher Inhalte alleine verantwortlich.